

Presse News

Kommissar Kluftinger, Kultur und Kurioses. Geschichte und Natur wissen die Allgäuer Städte trefflich zu verbinden.

Kempten/Memmingen (AG, 02.10.2024) – Mit dem Erscheinen des neuen Allgäu-Krimis „Lückenbüßer“ von Klüpfel und Kobr eröffnet das Stadtmuseum Memmingen die Ausstellung „Kluftingers Geheimnis“. Gleichzeitig bringt die Allgäu GmbH die Neuauflage von „Mörderisch spannendes Allgäu. Auf den Spuren von Kommissar Kluftinger“ heraus. Mit dieser Panoramakarte kann man die Dreh- und Tatorte erkunden, während Zitate aus den Büchern die Schauplätze aus Kluftingers Sicht lebendig werden lassen. So entsteht eine etwas andere Reise durchs Allgäu mit durchaus praktischen Wander-, Ausflugs- und Einkehrtipps.

Gassenspiele und Krimi-Führungen

Doch im Allgäu gibt es noch viel mehr Krimi und Crime: In den geschichtsträchtigen Städten werden historische Kriminalfälle in Krimiführungen integriert und inszeniert. Krimi-Dinner, Krimi-Trails und Escape-Room ergänzen das Angebot. Memmingen hat hierzu einen eigenen Programmflyer aufgelegt. In Kempten geht es „Vom Gerichtsplatz zum Beinhaus“, in Marktoberdorf gibt es die „Mordsgeschichten mit der blutroten Marie“ und Wangens Gassenspiel handelt „Von Gaumen, Galgenvögeln und Gefahren“. Bei so viel dunklen Gassen und Ecken in der Altstadt ist man froh, auf den Seelenverkäufer zu treffen: Die Allgäuer Seele entsteht im Morgengrauen und wird knusprig frisch beim Allgäuer Bäcker verkauft. Dies sogenannte Gebildbrot aus Weizen und Dinkel ist Teil des kulinarischen Erbes im Allgäu, und je nach Bäcker bis zu 45 Zentimeter lang. Eine Deutung des typischen Allgäuer Gebäcks bezieht sich auf die Form. Das Brot erinnert an einen Beinknochen, dem längsten Knochen des Menschen und vermeintlicher Sitz der Seele. Auch gab es wohl früher die Seele nur zu Allerseelen. In Wangen wird die Seele schon seit 1505 beim Fidelis gebacken und ein Denkmal für das Seelbrot findet sich auf dem Friedhof. Alle Führungen sowie Einkehrtipps findet sich unter staedte.allgaeu.de

Kluftingers Geheimnis – eine ganz spezielle Ausstellung

Memmingens Stadtmuseum entführt mit einer neuen Ausstellung in die fesselnde Welt der erfolgreichen Kluftinger-Krimis von Volker Klüpfel und Michael Kobr. Sie zeigt Schauplätze, Requisiten, skizziert Charaktere und spannende Handlungsstränge. Hintergründe und spannende Einblicke in die Entstehung der Krimireihe werden offenbart. Zudem führt ein interaktives Rätselabenteuer über verschiedene Stationen zu den Geheimnissen hinter den spannenden Fällen des kultigen Allgäuer Kommissars auf die Spur. Neben den Entstehungsgeschichten und Filmmaterial zu den Allgäu-Krimis erwartet die Besucher und Besucherinnen ein umfassendes Begleitprogramm. Die Ausstellung wird zum „Dritten Ort“: Ein Raum zum Verweilen, Lesen und Austauschen, in dem Besuchende die Möglichkeit haben, sich in gemütlicher Atmosphäre literarisch zu vertiefen. Das Begleitprogramm in Memmingen und anderen Kluftinger-Orten sowie die Kluftinger-Karte „Mörderisch spannendes Allgäu. Auf den Spuren von Kommissar Kluftinger“ findet sich unter <https://www.allgaeu.de/kultur/typisch-allgaeu/kluftinger>

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Stefan Egenter
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 31
egenter@allgaeu.de